

LEONDINGER stadtblatt

oövp
WIR für Leonding

NR. 199 | MAI '26

ENDLICH
FRÜHLING

eine schöne Zeit
wünscht Ihnen die
ÖVP Leonding



**TERMIN BITTE VORMERKEN!
SONNTAG 17. MAI 2025
FRÜHSCHOPPEN HOLZHEIM**

Der traditionelle Fröhshoppen, veranstaltet vom ÖAAB am Sportplatz in Holzheim, beginnt um 10 Uhr. Mit dabei die Stadtkapelle Leonding und Bratwürstel-Grillerei. Wir freuen und auf Ihr Kommen!



LIEBE LEONDINGERIN, LIEBER LEONDINGER!

Ich spüre jedes Jahr aufs Neue, wie der Frühling unserer Stadt frische Energie gibt. Die Tage werden länger, das Leben verlagert sich wieder nach draußen – und vieles kommt in Bewegung. Diese Aufbruchsstimmung passt gut zu den Themen,

die uns derzeit in Leonding beschäftigen.

Ein Anliegen, das mir besonders am Herzen liegt, ist die Einhausung der ÖBB-Weststrecke. Ich weiß aus vielen Gesprächen, wie sehr die Belastung durch Lärm und Verkehr den Alltag vieler Menschen beeinträchtigt. Umso wichtiger ist es mir, dass hier endlich spürbare Fortschritte gelingen. Diese Maßnahme bedeutet nicht nur mehr Lebensqualität und Sicherheit, sondern eröffnet auch neue Möglichkeiten für die Entwicklung unserer Stadt. Ich setze mich mit Nachdruck dafür ein, dass dieses Projekt zügig vorankommt und nicht weiter verzögert wird.

Was mich gleichzeitig immer wieder beeindruckt, ist das große Engagement so vieler Leondingerinnen und Leondinger. Ob im Verein, im sozialen Bereich oder einfach in der Nachbarschaft – überall begegnen mir Menschen, die Verantwortung übernehmen und füreinander da sind. Dieses Miteinander macht unsere Stadt besonders, und ich sehe

es als unsere Aufgabe, dieses Engagement bestmöglich zu unterstützen.

Ein besonderes Anliegen ist mir auch die Unterstützung unserer Familien. Sie sind das Fundament unserer Gemeinschaft – Orte, an denen Werte weitergegeben werden, an denen Zusammenhalt entsteht und an denen Kinder und Jugendliche die besten Chancen für ihre Zukunft bekommen. Gleichzeitig ist eine verantwortungsvolle Wirtschaftspolitik entscheidend, damit Leonding ein starker Standort bleibt: für Arbeitsplätze, für Betriebe und für jene, die hier investieren und gestalten. Eine solide finanzielle Basis ist Voraussetzung dafür, dass wir uns wichtige Projekte leisten können – von Infrastruktur über Bildung bis hin zu sozialer Unterstützung.

Der Frühling ist für mich auch eine Erinnerung daran, dass Veränderung Chancen bringt. Lassen Sie uns diese Zeit nutzen, um gemeinsam weiter an einem Leonding zu arbeiten, in dem wir uns wohlfühlen und aufeinander zählen können. Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlingszeit, viele sonnige Momente und vor allem gute Begegnungen in unserer Stadt.

Ihr Vizebürgermeister Thomas Neidl, MBA
Stadtparteiobmann

Email: office@vpleonding.at

ERBSCHAFTSSTEUER - KEINEN ANSPRUCH AUF ERBE?

ZUM ARTIKEL IN DER „PRESSE“ VOM 14. MÄRZ 2026

in dem SPÖ-Chef Martin Winkler meint, „es gibt keinen Anspruch auf ein Millionenerbe – für niemanden“, nimmt die ÖVP Leonding klar Stellung:

Die Aussage, es gebe „**keinen Anspruch auf Erbe**“, **weisen wir entschieden zurück** – nicht aus ideologischen Gründen, sondern aus einem klaren Verständnis von Eigentumsfreiheit, Verantwortung und wirtschaftlicher Vernunft.

Vermögen, das über Jahrzehnte aufgebaut wurde, ist in der Regel bereits mehrfach besteuert worden – etwa durch Einkommensteuer, Unternehmenssteuern oder Konsumabgaben. Eine zusätzliche Besteuerung von Erbschaften ist daher aus unserer Sicht keine Frage der Gerechtigkeit, sondern führt zu Mehrfachbelastungen.

Zudem betreffen Erbschaften nicht nur große Vermögen, sondern vor allem Familienbetriebe, Landwirtschaften und kleine Unternehmen – also das Rückgrat unserer Wirtschaft. Eine Erbschaftssteuer birgt hier die Gefahr von Notverkäufen, Zerschlagungen und dem Verlust von Arbeitsplätzen.

Die Weitergabe von Vermögen innerhalb der Familie ist kein Privileg, sondern Ausdruck von Verantwortung, Fleiß und langfristigem Denken. Wer sein Leben lang arbeitet und vorsorgt, soll darauf vertrauen können, sein Eigentum ohne zusätzliche staatliche Eingriffe weiterzugeben.

Für uns ist klar: Eine Erbschaftssteuer wäre kein Beitrag zu mehr Fairness, sondern ein Eingriff in die Eigentumsfreiheit, der Familien belastet und wirtschaftliche Stabilität gefährden kann.

IMPRESSUM Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP, Stadtparteileitung Leonding, Stadtplatz 1,
Layout: werbeschmid. Druck: Druckerei Plöchl Erscheinungsort Leonding. Verlagspostamt 4060 Leonding 29950L85U,
Fotos: ÖVP Archiv; cityfoto, werbeschmid

LÖCHER IM ZAUN UND ZWANGSBÄUME IM GARTEN?

ROT-GRÜNE BEVORMUNDUNG DER LEONDINGER/INNEN BESCHLOSSEN

Unter dem harmlos klingenden Titel Klimaneutralitätsfahrplan wurden nun durch die Hintertür Maßnahmen verbindlich gemacht, die im Vorjahr noch als unverbindliche Leitlinie galten – das sogenannte sozioökologische Begleitmaßnahmenkonzept.

Ein sperriger Begriff, der von der eigentlichen Tragweite ablenkt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 5. März 2026 den Klimaneutralitätsfahrplan mehrheitlich beschlossen. Damit sollen zentrale Punkte aus dem sozioökologischen Leitbild der Stadt Leonding künftig verpflichtend gemacht werden. Betroffen sind insbesondere der verdichtete Wohnbau (Punkt 2) sowie Regelungen zu Einfriedungen, Grundflächenzahl (GRZ) und Baumpflanzungen (Punkte 9–12).

Für die VP Leonding stellen diese Maßnahmen einen massiven Eingriff in die Freiheit von Haus- und Grundeigentümern dar – eine Zustimmung war daher nicht möglich.

Bereits 2025, als die sozioökologischen Leitlinien ohne Beschluss des Planungsausschuss in den Gemeinderat eingebracht wurden, äußerten wir deutliche Bedenken. Damals wurden sie als unverbindliche Orientierung beschlossen – nun sollen sie plötzlich verbindlich gelten.

Doch was steckt konkret hinter dem Begriff „sozioökologisch“?

Zum einen wird der verdichtete Wohnbau als zentrale Zielrichtung der Stadtentwicklung festgelegt. Wir sehen das differenzierter: Stadtentwicklung darf nicht „Verdichtung um jeden Preis“ bedeuten. **Notwendig ist eine maßvolle Entwicklung, die die Lebensqualität der bereits in Leonding lebenden Menschen berücksichtigt.**

Zum anderen greifen die Maßnahmen tief in Eigentumsrechte und persönliche Freiheiten ein:

- **Einfriedungen:** Zäune sollen künftig alle zehn Meter eine Öffnung von 20 cm Durchmesser aufweisen, um

Kleintieren Durchgänge zu ermöglichen. Diese Vorgabe gilt entlang aller Grundstücksgrenzen.

- **Baumpflanzungen:** je 600 m² Bauplatzfläche sind mind. 2 kleinkronige Bäume (ca. 5 m Kronendurchmesser) verpflichtend – oder mind. 1 mittelkroniger Baum (ca. 10 m Kronendurchmesser).

- **Neue Abgabe:** Bei Neuwidmungen oder Änderungen von Bebauungsplänen mit mehr als 100 m² Bruttogeschossfläche soll ein sogenannter sozialer Infrastrukturbeitrag von 30 Euro pro m² eingehoben werden. Das verteuert privaten Wohnbau deutlich und benachteiligt Eigentümer sowie Investoren gegenüber dem geförderten Wohnbau. „Das übergeordnete Ziel darf kein Wachsen um jeden Preis sein. Wir wollen ein Leonding, das verträglich wächst und nur maßvoll verdichtet wird“, betont Gemeinderat Mag. Andreas Lindlbauer.

Vizebürgermeister Thomas Neidl ergänzt: „Dieses Konzept greift massiv in Eigentumsrechte und Privatsphäre ein. Eine verbindliche Umsetzung lehnen wir klar ab. Ich appelliere an die Bürgermeisterin, diese Form der Bevormundung zu überdenken.“

Offen ist noch, in welcher Art und Weise diese Maßnahmen nun verbindlich gesetzt werden sollen. Die VP Leonding wird sich jedenfalls weiterhin gegen eine Verbindlich-Erklärung dieser Maßnahmen einsetzen.

Kundenservice-Center Leonding

Alle Zulassungs- bezirke OÖ.



Kundenservice-Center Leonding

4060 Leonding, Mayrhansenstraße 4
Telefon: +43 5 78 91-7430, E-Mail: leonding@ooev.at

FÜR SIE DA:

Mo+Mi+Fr 7.30 – 12.30 Uhr

Di+Do 7.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

oberösterreichische
versicherung.at



Beim Landesparteitag der ÖVP Oberösterreich wurde Thomas Stelzer mit starken 99,6 % als Parteibmann bestätigt – auch dank der geschlossenen Unterstützung der Leondinger ÖVP-Mandatare.

DER WALD WÄCHST – DIE VERANTWORTUNG AUCH

WIE UNSERE BAUERN DIE WÄLDER SICHERN

Wer von Leonding Richtung Kürnbergwald blickt, sieht vor allem eines: Grün. Dicht, lebendig, selbstverständlich. Doch-



BB-Obmann Robert Luger mit Harald Kirchmayr, der auch als zertifizierter Waldpädagoge viel Zeit mit Kindern und Jugendlichen im Wald verbringt

was für viele wie unberührte Natur wirkt, ist in Wahrheit das Ergebnis jahrzehntelanger Arbeit – vor allem durch jene, die oft im Hintergrund stehen: die bäuerlichen Waldbesitzer. Einer davon ist Harald Kirchmayr, Vollerwerbslandwirt in Jetzing.

„Der Wald braucht Pflege und Aufmerksamkeit. Wir Bauern pflanzen, pflegen und nutzen ihn – aber immer so, dass auch die nächste Generation noch etwas davon hat,“ sagt Kirchmayr. Das Forstgesetz verpflichtet Waldbesitzer, zu einer nachhaltigen Bewirtschaftung. Wer Holz erntet, muss wieder aufforsten – oft werden nach einer Schlägerung tausende Jungpflanzen gesetzt.

Gerade rund um Leonding zeigt sich, wie eng Natur, Nutzung und Erholung miteinander verbunden sind. Der Kürnbergwald ist Wirtschaftsraum und Schutzraum,

gleichzeitig aber auch ein beliebtes Naherholungsgebiet. Spaziergänger, Sportler und Familien profitieren täglich davon – meist, ohne zu sehen, wie viel Arbeit dahintersteckt. **Diese intensive Nutzung bringt jedoch auch Herausforderungen mit sich.** Illegale Mountainbike-Strecken, das Verlassen markierter Wege oder freilaufende Hunde können Jungpflanzen schädigen, Wildtiere stören und die natürliche Waldverjüngung erschweren. Gleichzeitig stoßen notwendige Maßnahmen wie Durchforstungen oder Schlägerungen oft auf Unverständnis, obwohl sie für einen **stabilen und klimafitten Wald unerlässlich** sind.

Dabei leisten unsere Bauern weit mehr als Holzproduktion. Sie sorgen dafür, dass Wälder vor Erosion schützen, Wasser speichern und das Klima regulieren. Gleichzeitig bieten sie Lebensraum für unzählige Tier- und Pflanzenarten. „Wir denken in Generationen, nicht in Jahren“, betont Kirchmayr – denn Bäume brauchen oft 50 Jahre und mehr, um ihre volle Größe zu erreichen.

Ein Blick auf die Zahlen zeigt, dass dieses System funktioniert: Österreichs Wälder wachsen. **Jährlich kommen rund 3.500 Hektar Waldfläche hinzu – das entspricht etwa 13 Fußballfeldern pro Tag!** Auch beim Holz übersteigt der Zuwachs die Nutzung deutlich.

Doch diese positive Entwicklung ist kein Selbstläufer. Klimawandel, Stürme und Schädlinge setzen den Wäldern zunehmend zu. Trockenperioden schwächen die Bäume, der Borkenkäfer breitet sich aus. Für die Waldbauern bedeutet das mehr Arbeit, mehr Risiko – und oft auch mehr Kosten.

„Viele sehen nur den Wald, aber nicht die Verantwortung dahinter“, sagt Harald Kirchmayr. **„Dabei ist es unsere Aufgabe, ihn gesund zu halten – für alle.“**

Damit das auch in Zukunft gelingt, braucht es neben nachhaltiger Bewirtschaftung vor allem eines: Verständnis und Rücksicht im Umgang mit unserem Wald.

WESTBAHN-EINHAUSUNG: FORTSCHRITT ODER STILLSTAND?

Auf schriftliche Anfrage der ÖVP-Fraktion hat Bürgermeisterin Dr. Naderer-Jelinek im Gemeinderat Stellung zum aktuellen Stand der Westbahn-Einhausung bezogen. **Da wir schon längere Zeit keine aktuellen Informationen zu diesem wichtigen Projekt erhalten haben, wollen wir Klarheit** – die Antworten geben zwar einen gewissen Einblick, werfen aber gleichzeitig neue Fragen auf.

Geplant ist eine 360 Meter lange Einhausung (382,5 m inkl. Portale) zwischen der Unterführung Gerstmayrstraße und der Überführung der Leondinger Straße. Ein Finanzierungsbeschluss soll in den kommenden Monaten folgen – allerdings nur, wenn der Baubeginn wie geplant ab 2028 gelingt.

Die Kostenzusagen klingen beruhigend – sind es aber nicht. Eine Kostensicherheit von lediglich ± 30 Prozent ist für ein Projekt dieser Größenordnung wenig aussagekräftig. Dass

die Baukosten trotz allgemeiner Preissteigerungen unverändert angegeben werden, stimmt uns skeptisch. Zudem wurde der geplante Übergangssteg über die Haltestelle Leonding still und leise gestrichen – ein erstes Zeichen, dass der Kostendruck bereits jetzt Wirkung zeigt.

Die Einhausung ist eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte für Leonding. **Deshalb fordert die ÖVP Leonding einen raschen Finanzierungsbeschluss ohne weiteres Zögern, vollständige Kostentransparenz auf Basis aktueller Baupreise sowie eine regelmäßige Information des Gemeinderates und der Bevölkerung über jeden wesentlichen Planungsschritt.** Wir werden dieses Projekt weiterhin kritisch und konstruktiv begleiten – denn Leonding braucht diese Einhausung, und zwar rasch und zu den vereinbarten Konditionen.



DIE BESTEN MOSTE – TOLLE STIMMUNG

DIE LEONDINGER BAUERNSCHAFT LUD AM 14. MÄRZ ZUR 42. MOSTKOST INS ATRIUM

Viele Gäste kamen, um gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Im Mittelpunkt stand natürlich der Most, besonders die prämierten Sieger, die vor Ort verkostet werden konnten.

Für Genuss sorgten die Leondinger Bäuerinnen mit regionalen Schmankerln, süßen Mehlspeisen und frisch

gebackenen Bauernkrapfen. Auch alkoholfreie Angebote und kreative Mostvariationen der Landjugend wurden gerne probiert.

Musikalisch begleitet durch die Stadtkapelle Leonding, ließen sich die Gäste die feinen Moste und Schmankerl der Leondinger Bauernschaft schmecken.

BAUERNBUND WÄHLT NEUEN VORSTAND

ROBERT LUGER – NEUER MANN AN DER SPITZE DER ORTSGRUPPE

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Bauernbundes Leonding wurde kürzlich ein neuer Vorstand gewählt. Der Wahlvorschlag fand dabei breite Zustimmung unter den Mitgliedern.

Als Obmann steht künftig Robert Luger an der Spitze der Ortsgruppe. Unterstützt wird er von seinen Stellvertretern Stefan Dallinger, Andreas Pühringer und Moritz Gstöttner. Die Funktion des Schriftführers übernehmen Werner Wolfschluckner und Gerhard Kirchmayr, als Kassier wurde Manuel Mistlbacher gewählt. Silke Hofbauer ist weiterhin als Ortsbäuerin tätig, ihre Stellvertreterin ist Alexandra Dallinger. Die Interessen der jungen Generation vertritt Johannes Bäck als Jungbauernvertreter, während Brigitte Luger und Franz Bäck als Vertreter der Senioren ihre Erfahrungen einbringen.

Ein besonderer Dank gilt den ausgeschiedenen Funktionärinnen und Funktionären für ihren langjährigen Einsatz und ihr Engagement für den Bauernbund und die heimische Landwirtschaft.

Der Bauernbund ist eine tragende Säule innerhalb der ÖVP und spielt auch auf Gemeindeebene eine wichtige



Rolle. Gerade in einer wachsenden Stadt wie Leonding ist es wichtig, die Interessen der bäuerlichen Betriebe aktiv einzubringen und sichtbar zu machen.

Mit dem neu gewählten Team ist der Bauernbund Leonding gut aufgestellt, um diese Aufgaben auch in Zukunft engagiert wahrzunehmen.

SPENDE FÜR JUZ PLATEAU



LEONDING LEBT VOM MITEINANDER – UND GENAU DAS HAT DIE BERGHAMER DORFGEMEINSCHAFT IM DEZEMBER EINDRUCKSVOLL BEWIESEN.

Mit großem Einsatz wurde der traditionelle Adventpunsch organisiert, um Kinder und Jugendliche in unserer Stadt zu unterstützen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Knapp 2.600 Euro wurden gesammelt und an das Jugendzentrum Harter Plateau (JUZ) übergeben.

Das JUZ ist eine wichtige Anlaufstelle für junge Menschen in Leonding. Es bietet Raum für Begegnung, Unterstützung im Alltag und Hilfe in schwierigen Situationen. Die Spende kommt dort an, wo sie wirklich gebraucht wird. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese Aktion möglich gemacht haben.

Weniger erfreulich war, dass die Berghamer Dorfgemeinschaft bei der Suche nach einem passenden Spendenprojekt von der Stadtverwaltung keine Rückmeldung erhielt. Sie haben somit selbst Initiative ergriffen und mit dem JUZ Plateau ein passendes Ziel gefunden.

Auch Gemeinderat Thomas Haudum hat sich als früherer Vertreter im Jugendausschuss – wie viele andere engagierte Menschen – ohne großes Aufsehen für diese Unterstützung eingesetzt und wollte wie üblich am Foto der Spendenübergabe nicht fehlen. Das war mehr oder weniger eine Privatsache unseres Kollegen. Umso bedauerlicher ist es, dass diese erfolgreiche Spendenaktion die SPÖ Leonding

zum Anlass genommen hat, falsche Behauptungen zu verbreiten. Die SPÖ scheint hier anscheinend besonders dünnhäutig zu sein, da der im SPÖ Journal erwähnte Gemeinderat Mitglied der ÖVP ist und nicht aus den eigenen Reihen kommt. Ein gutes Jahr vor der Wahl scheint hier die Nervosität zu wachsen.

Fakt ist: Weder die ÖVP Leonding noch ihre Mandatäre haben sich über finanzielle Engpässe beklagt. Die Initiative entstand unabhängig von Budgetdiskussionen, aus dem klaren Ziel heraus, junge Menschen zu unterstützen. Gerade angesichts der bekannten Herausforderungen im Jugendbereich zeigt sich, wie wichtig jeder Beitrag ist. Statt politischer Unterstellungen braucht es Anerkennung für ehrenamtliches Engagement und einen respektvollen Umgang miteinander.

Die Berghamer Dorfgemeinschaft hat vorgelebt, worauf es ankommt: Zusammenhalt, Eigeninitiative und Verantwortung. Die ÖVP Leonding steht für genau dieses Miteinander – für ein Leonding, in dem Engagement geschätzt wird und in dem wir gemeinsam Verantwortung übernehmen, besonders für unsere Kinder und Jugendlichen.

SICHERHEITSLAGE – ANDERS ALS GEDACHT

Beim Mitgliedertreffen der ÖVP Leonding im Rathauskeller referierte **Bgdr.i.R. Harald Müller zur aktuellen sicherheitspolitischen Lage.** Er zeichnete ein differenziertes Bild, das teils von der öffentlichen Wahrnehmung abweicht und betonte neue Formen von Bedrohungen sowie die Bedeutung einer realistischen Einschätzung.

Klar sprach sich Müller für eine Verlängerung des Grundwehrdienstes aus, um Ausbildung und Einsatzbereitschaft zu stärken.

Im Anschluss entstand eine rege Diskussion unter den Teilnehmern, die das große Interesse am Thema unterstrich.



LAWOG

MEHR ALS GEWOHNT

Unsere freien Mietobjekte
finden Sie hier:



LAWOG | eingetr. Genossenschaft m.b.H. | Garnisonstraße 22, 4021 Linz | Tel.: +43 732 9396-0
www.lawog.at



KURZ & BÜNDIG

ÖVP STAMMTISCHE – GET TOGETHER



Zum Informationsaustausch lädt die ÖVP Mitglieder und Freunde zu Stammtischen im Nußböckgut ein.

NEUER BARFUSSWEG IM LEONDINGER STADTPARK

Auf Initiative der ÖVP Leonding wurde eine neue Attraktion geschaffen, die vor allem Kinder spielerisch zum Entdecken verschiedener Naturmaterialien einlädt und dabei alle Sinne anspricht – ein Erlebnis für die ganze Familie.



ILSE BÄCK WIRD 80

Wir gratulieren Ilse Bäck ganz herzlich zum 80. Geburtstag. Seniorenbund und ÖVP Frauen haben die Glückwünsche persönlich überbracht und sich bei Ilse für die jahrelange engagierte Mitarbeit bedankt.



Wir wünschen Ilse Bäck weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Erlebnisse.

MEDAILLENREGEN FÜR DIE HOFBAUERS

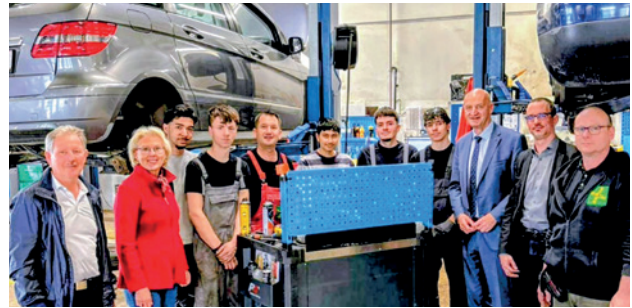


Die Obstveredler Silke und Markus Hofbauer aus Ruffling konnten bei der diesjährigen „Ab Hof“-Messe in Wieselburg erneut große Erfolge feiern. Insgesamt wurden ihre Produkte mit 8 Gold-, 3 Silber- und 1 Bronzemedaille in den

Kategorien Most, Saft, Cider und Frizzante ausgezeichnet.

Wer sich selbst von den prämierten Spezialitäten überzeugen möchte, hat die Möglichkeit, diese direkt im Hofladen oder am Samstag-Wochenmarkt in Leonding zu verkosten.

KFZ-WERKSTÄTTE DES VEREINS VEHIKEL



Sozial-LR Dr. Christian Dörfel besuchte kürzlich die Kfz-Werkstätte des Vereins Vehikel in Leonding. Gemeinsam mit StRin Heidi Ebenberger wurde er von Geschäftsführer Mag. Martin Bäck durch den Meisterfachbetrieb geführt, wo Jugendliche in einer 2jährigen Lehrausbildung Kfz-Technik bzw. Karosseriebautechnik vermittelt bekommen. Neben der fachlichen Ausbildung werden sie auch sozialpädagogisch begleitet.

Finanziert wird das Projekt durch Mittel des Landes, des AMS OÖ sowie durch Eigenmittel des Vereins.

LEONDING – GESUNDE GEMEINDE



Gesundheitsausschuss Obm.Stv. Thomas Haudum mit Günther Lainer und Christian Putscher

Mit ihrem Programm „WurstSalat“ haben Günther Lainer und Christian Putscher eindrucksvoll gezeigt, wie unterhaltsam die Themen Ernährung, Genuss und Lebensstil sein können. Die Frage „Sixpack oder Sechsertrager!“ ist oft gar nicht so leicht zu beantworten.

Der nächste Gesundheitsvortrag „Stadiengerechte Aktivierung bei Demenz“ mit Sabine Wögerbauer, Leitung des Demenz-Tageszentrums Regenbogen, findet am 21. Mai 2026 statt, Karten sind im Bürgerservice, Stadtteilbüro und an der Abendkassa erhältlich.

AUFTAKT DER RADSPORTSAISON



Das bereits zur Tradition gewordene Rad-Eröffnungsrennen in Leonding markiert den Auftakt der österreichischen Straßenradsportsaison. Als fixer Bestandteil des Rennkalenders trifft sich hier jährlich die heimische Elite gemeinsam mit internationalen Teams zur ersten Standortbestimmung auf dem anspruchsvollen Rundkurs.



UNSERE SENIOREN - AKTIV UND IN FORM!

FASCHINGSKRÄNZCHEN, FITNESS, EISSTOCKSCHIESSEN UND GESELLIGE ATMOSPHÄRE

Beim Faschingskränzchen im Michaelszentrum sorgte „Der Trefflinger“ mit Musik, Gesang und humorvollen Einlagen für Tanz und beste Stimmung. Tombola, Schätzspiel sowie



kulinarische Klassiker wie Faschingskrapfen und Würstel rundeten den gelungenen Rosenmontagnachmittag ab.

Die Eisstocksaison wurde erfolgreich beendet – nun wird wieder in der Halle auf „Dauben“ geschossen.



Mit frischem Schwung startet der Seniorenbund in die neue Saison: Kegeln, Nordic Walking sowie die neue E-Rad-Gruppe „Genussradler“ bieten vielfältige Möglich-



keiten zur Bewegung und Begegnung. Auch bewährte Angebote wie **Wandern, Tarock und der EDV-Treff** bleiben fixer Bestandteil des Programms.



Ein besonderes Highlight war der Genussausflug ins Mühlviertel, bei dem 26 Mitglieder spannende Einblicke in regionale Betriebe erhielten – von der Krapfenproduktion über eine Salamtrocknerei bis hin zur Whisky-Destillerie.

Mit dem Start der Stöbel-Saison auf der Essbichl-Wiese blickt der Seniorenbund auf ein aktives Jahr und freut sich auf zahlreiche gemeinsame Unternehmungen.

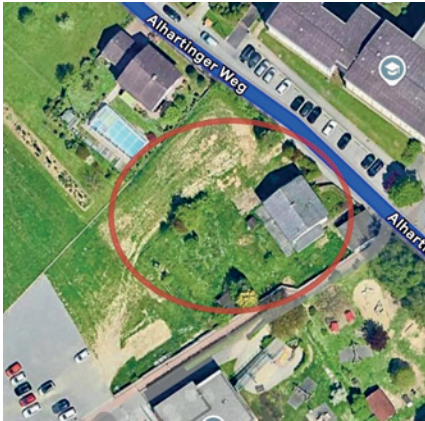


Das aktuelle Programm und einzelne Berichte und Fotos auf: leonding.oesb.at



ENDLICH: SCHULSPORTPLATZ WIRD GEBAUT

Es war eine langjährige Forderung der ÖVP im Gemeinderat: Die Leondinger Schulen im Zentrum brauchen dringend eine Frei-Sportfläche. Schon im Budgetplan 2024 und wieder 2025 wurde dieses Projekt angeregt, jetzt wird es umgesetzt. Eine Unterschriften-Aktion der Lehrkräfte aus Musik-Mittelschule und Musik-Volksschule überzeugte die Stadtregierung. Ein Sport-Motorik Park am Alhartinger Weg ist zugesagt (siehe Lageplan, das Gebäude ist schon entfernt). Noch läuft die Planung, wie das Areal gestaltet werden soll. Die Initiatoren aus der MMS wünschen einen richtigen Sportplatz mit entsprechenden Anlagen. Die MVS stellt sich eher einen Spielplatz vor. Einen solchen gibt es aber unweit des Standortes sowieso. Eine Einigung steht kurz bevor, dann kann es losgehen. Gebaut wird die Sportanlage noch in diesem Frühjahr werden. Die Eröffnung ist für Schulbeginn 2026 zugesagt. Die Schüler und Schülerinnen und ihre Lehrkräfte freuen sich darauf und bedanken sich, dass dieser Mangel nun beseitigt wird. „Die Politik hat bedarfsgerecht reagiert, das ist Dienst am Bürger“, ist Vbgm. Thomas Neidl stolz.



NEUE BETRIEBE IN LEONDING IN DER GESCHÄFTSZEILE AN DER MEIXNER KREUZUNG

Kürzlich wurde ein neuer Standort des **Trainingskonzepts Feelgood eröffnet**. Das „**Bewegungsstudio für Gesundheit & Mobilität bis ins hohe Alter**“ setzt auf **gelenkschonende und gesundheitsorientierte Bewegung** mit Hilfe von automatisierten Geräten. Zur Eröffnung überbrachte Wirtschafts-Stadträtin Heidi Ebenberger die Willkommensgrüße der Stadt und wünschte dem Betreiber Roland Kasmanhuber viel Erfolg. Weitere neue Einkaufsmöglichkeiten am Harter Plateau: Fressnapf, NKD und Woolworth. Trotz großer Bemühungen seitens der Gemeinde und der Standortagentur konnte bisher kein Nahversorger als Nachfolger für den Uni-Markt gefunden werden.

Heidi Ebenberger,
Roland Kasmanhuber
und Claudia Kolussi
von Feelgood Austria



SAND FÜR UNSERE KINDER SANDKISTENAKTION DES ÖAAB LEONDING

Am 28. März 2026 fand unsere beliebte **Sandkistenaktion des ÖAAB Leonding an zwei Standorten – in Doppl sowie beim Gruabncenter** – statt. Zahlreiche Familien nutzten die Gelegenheit, frischen Spielsand für ihre Kinder abzuholen. Besonders erfreulich war der persönliche Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die diese Aktion möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Aktion!



LEWOG
Wo das Leben
zu Hause ist.

In Lebensqualität investieren.

Eigentumswohnungen in ausgewählten Lagen

Leonding-Doppl

Leonding-Zentrum

Linz-Zentrum

Lichtenberg

Jetzt unverbindlich informieren!
 LEWOG Ehrenfellner-Straße 2, Tür 2, 4060 Leonding, +43 732 94 58 56



UNSER ZIEL: VORSPRUNG OBERÖSTERREICH

Standort stärken, Wohlstand sichern.

Als führende politische Kraft in Oberösterreich ist es unsere wichtigste Aufgabe, den Standort zu stärken und damit den Wohlstand im Land zu sichern.

Wir haben einen großen Vorteil: Unser Land – und vor allem die Menschen, die hier leben und arbeiten. Aber rund um uns ist vieles im Umbruch – wirtschaftlich, technologisch, international. Gerade deshalb ist es so wichtig, dass wir auf Zusammenhalt setzen und konsequent an Ergebnissen arbeiten.

Oberösterreich steht vor einer entscheidenden Phase. Wir kämpfen entschlossen dafür, unseren Standort zu stärken, Arbeitsplätze zu sichern und den Wohlstand in unserem Land dauerhaft abzusichern.

Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Wir arbeiten für ein starkes Oberösterreich:



Schlankmacherprogramm
umsetzen, Verfahren
vereinfachen



Jobs sichern und
Export stärken



Gezielt in Standort,
KI und Innovation
investieren



Energieversorgung
in OÖ sichern



Pflege und Gesundheit
nachhaltig entwickeln



Mehr Geld von
Bund und EU
nach OÖ holen



Sicherheitstechnologien
als Wachstumsfeld nutzen

Mehr dazu unter ooevp.at und auf Social Media:



DIE ÖVP FRAUEN IM PARLAMENT

Die vergangenen Monate standen bei den Frauen in der ÖVP ganz im Zeichen von Gemeinschaft und gemeinsamen Erlebnissen.

Ein Höhepunkt war das **traditionelle Valentinstreffen beim Fischer in Dörnbach**. Rund 30 Frauen nutzten die Gelegenheit zum Austausch, auch Vizebürgermeister Thomas Neidl stellte sich mit einem Blumengruß ein. In diesem



Rahmen wurden langjährige Mitglieder geehrt: Wir danken **Johanna Naderhirn für 50 Jahre, Maria Harant und Ingeborg Hanser für 30 Jahre und Hermine Schmitzberger für 20 Jahre Treue**.



Großes Interesse fand der Besuch im Parlament in Wien, an dem auch einige Männer teilnahmen. Eine Führung durch das historische Gebäude mit Plenarsaal und Reichsratsaal sowie ein gemeinsames Mittagessen im Kelsen und



ein Bummel durch die Wiener Innenstadt rundeten den Ausflug ab.

Ein weiterer **kultureller Höhepunkt war die Führung durch das Linzer Musiktheater**: Von Sybille Mikes erhielten wir



exklusive Einblicke hinter die Kulissen des Opernhauses, das bei seiner Eröffnung 2013 als das modernste Europas galt.

Bei den vierteljährlichen Stammtischen, die abwechselnd in Leondinger Gaststätten stattfinden, gibt es neben viel Klatsch und Tratsch meist auch Gelegenheit, auf die Geburtstagskinder der vergangenen Wochen anzustoßen.

Ein herzliches Dankeschön gilt Brigitte Wimmer, die kürzlich ihren 70. Geburtstag feierte. Mit viel Engagement organisiert sie seit Jahren Kulturveranstaltungen und Kurzreisen und trägt damit wesentlich zum lebendigen Miteinander bei.



Ein großer Dank gilt den Leondinger Feuerwehren – stellvertretend am Bild (1) das Kommando der FF Rufling –, die rund um die Uhr für unsere Sicherheit im Einsatz stehen. Immer wieder eine Freude ist die Teilnahme der Landjugend bei der Mostkost (2) – ihr Most und ihr Engagement gehören einfach dazu. Vizebürgermeister Thomas Neidl unterstützte als Ballsponsor das Hallenturnier und freute sich mit dem Fußballnachwuchs über spannende Spiele (3). Gesellig und bestens gelaunt geht es bei den Stammtischen der ÖVP Frauen zu (4). Die FF Hart lädt traditionell am 30. April zum Maibaumfest – und viele Leondingerinnen und Leondinger kommen zusammen, um gemeinsam zu feiern (5-6). In Alharting wird am 1. Mai beim Maifest des Sparvereins weitergefeiert (7-8). Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren, die damit das Miteinander in Leonding stärken.



oövp
Leonding

**FRÜH-
SCHOPPEN**



17. MAI | AB 10 UHR
Sportplatz Holzheim

Highlights

Bratwürstel & regionale Schmankerl

Hüpfburg & Kinderschminken

Stadtkapelle Leonding

mit dabei:
Vizebürgermeister **Thomas Neidl** und LAbg. **Margit Angerlehner**